

Kreuz, ein Steinobelisk von 35 cm Stärke und 160 cm Höhe mit der folgenden Inschrift:

Bey | diesem | ist von | einer | Sau zu | Todte | M. G. 1652 | ge | schlagen | worden. |
Ist ver | neuret | worden | 1727.

Vergl. Hänel & Adam und Gurlitt, Sächs. Herrnsitze und Schlösser S. 71. — Sachsens Kirchen-Galerie Bd. X, S. 5, 166. — Mittheilungen der Herren Bürgermeister Müller und Oberförster Plant in Colditz.

Collmen.

Kirchdorf, 2 km nordnordöstlich von Colditz.

Kirche, mit rechtwinkeligem Chor und Langhaus. Ueber dem Chor ein schwerer, im oberen Geschoss mit Brettern verschlagener Thurm. Die Erneuerung von 1835—36 hat alle bezeichnenden Formen zerstört. Reste eines gothischen Fenstergewändes an einer Thür zur Emporentreppe.

Crucifix, in Holz, vergoldet, von 1670, früher auf einem Vortragkreuz, jetzt in der Beerdigungshalle.

Reste eines Taufengels, ganz zerstört.

Abendmahlkelch, Krystallglas, geschliffen, mit Deckel, 37 cm hoch, in kräftigen, schweren Formen. 18. Jahrh. Jetzt im Königl. Kunstgewerbe-Museum zu Dresden.

Zwei Abendmahlkelche, Krystallglas, geschliffen, in Urnenform, mit feinen Diamantfacetten. Um 1800.

Zwei Altarleuchter, Messing, versilbert, in üblicher Form, 398 mm hoch.

Kanne, Zinn, 257 mm hoch, bez. 1656 Leonhart Bylina 17 Y. R. 20. Marken undeutlich.

Glocken. Die grosse, von 1625, 72 cm hoch, 98 cm weit, mit noch gothisirender Ranke und der Umschrift:

Nach meinem Klang richt deinen Gang, zur Kirche des Herrn, vnd sevm
nicht lang. A. 1625.

In einem Rundschild mit dem Hilger'schen Wappen (vergl. Fig. 23) die Umschrift: Gabriel v. Zacharias Hilger zu Freibergk gosen mich.

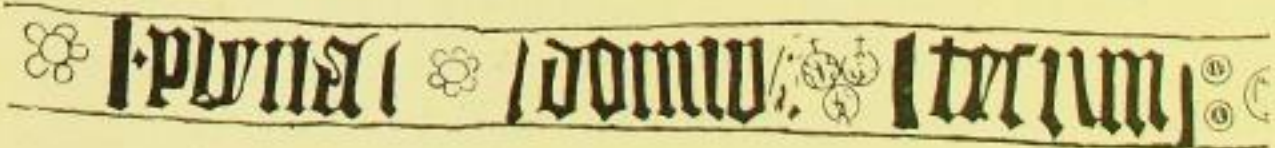
Die mittlere, von 1472, 83 cm weit, 74 cm hoch, mit der Umschrift:

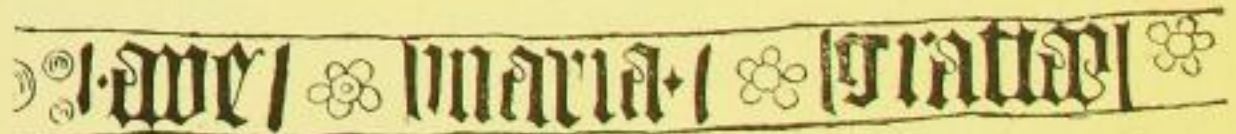
ano dni m^occcc^olxxii^o + o rex glorie veni cum pace.

Die kleine, 35 cm hoch, 62 cm weit, mit der Umschrift (Fig. 60):

ave maria gratiae plena domiv tecum.

Fig. 60.





Zwischen den Buchstaben in den Gussmantel eingeritzte Rosen oder zu fünfen und zu dreien gruppirte, nicht erkennbare Bracteat. Auf dem Körper der Glocke in den Gussmantel geritzte Figuren von 20 bis 22 cm Höhe, und zwar: Christus am Kreuze zwischen Maria und Johannes (Fig. 61), die h. Barbara mit